

Lëtzebuerg Veröffentlicht am 02.07.13 12:26

Millimeterarbeit auf dem Brillplatz: Bronzeskulpturen werden installiert

Fotos: Eric Brausch



Nach jahrelangen Arbeiten ist es am Montag soweit: die „Place de la Résistance“ im Volksmund auch Brillplatz genannt, wird offiziell eingeweiht. Bevor es allerdings soweit ist, ist auf dem Brillplatz noch Millimeterarbeit gefragt. Noch bis Ende der Woche sind Landschaftsplaner Kamel Louafi und sein Team damit beschäftigt, die teils tonnenschweren Bronzeelemente mit Hilfe eines Lastenkrans in Position zu rücken. „Wir sind zuversichtlich, dass alles nach Plan läuft und der Platz ab kommender Woche wieder den Eschern gehört“ betont Kamel Louafi.

Rund vier Jahre nach der Fertigstellung des Rathausplatzes, der eigentlichen Visitenkarte Eschs, wird demnach auch das Brillviertel in der „Année du Brill“ eine substantielle Aufwertung erfahren. Entstehen soll hier eine kleine grüne Lunge, die Groß und Klein zum Verweilen einladen und ein optisches und künstlerisches Pendant zum eher nüchtern gehaltenen Rathausplatz darstellen soll.



